



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 22.04.2022

GEMEINDEINFORMATION 6 / 2022

Einladung zur Eröffnungsfeier Zu- und Umbau Gemeindezentrum

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Endlich ist es so weit!
Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren können wir voller Stolz und Freude von der Fertigstellung unseres Zu- und Umbau-Projektes „Gemeindezentrum Kainbach bei Graz“ berichten.

Weiters freut es uns, dass auch die Errichtung Kreisverkehr und Park & Ride Anlage Kainbach bei Graz kurz vor dem Abschluss steht.



Aus diesem Anlass möchten wir Sie zu unserer **Eröffnungsfeier** recht herzlich einladen.

Wann: **Donnerstag, 26. Mai 2022** (Christi Himmelfahrt) mit Beginn um **10:00 Uhr**

Wo: **Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz**, Hönigtaler Straße 4, 1.OG

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Speisen und Getränken anschließend zum Festakt von den Kameraden der FF Kainbach bei Graz gesorgt.

Ab 13:30 Uhr startet CLOWN JAKO mit einem Kinderprogramm.



Der Wandertag der SPÖ Kainbach bei Graz vom Gemeindeamt auf den Schöckl, welcher ursprünglich für Donnerstag, 26. Mai 2022 vorgesehen war, findet auf Grund des Eröffnungsfestes am Samstag, den 28. Mai 2022 statt.

DANKE der SPÖ Kainbach bei Graz für das unbürokratische Verschieben des Wandertages!

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tage-

buch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Eine Erhebung der Zeitverwendung

Wo ist die Zeit geblieben? Jeder Tag hat 24 Stunden oder 1.440 Minuten um genau zu sein. Doch wie verwenden wir diese? Dieser Frage geht Statistik Austria in einer Zeitverwendungserhebung auf den Grund.

Nach den Erhebungen 1981, 1992 und 2008/09 findet die Zeitverwendungserhebung nun zum vierten Mal statt. Ergebnisse aus der Erhebung bilden die Grundlage dafür, die Lebensqualität in Österreich zu verbessern. Sie geben Aufschluss über die Zeit, die wir für die Erwerbsarbeit, die Kinderbetreuung, die Haushaltsführung oder Freizeitaktivitäten aufbringen, und damit auch über die Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit zwischen Männern und Frauen.

Wir beantworten Fragen wie...

 Wie viele Stunden verbringen Menschen in Österreich mit Erwerbsarbeit?

 Wie viel Zeit benötigen Menschen in Österreich für ihren Arbeitsweg?

 Wie viel Zeit nimmt die Betreuung von Kindern und Angehörigen ein?

 Wie viel Zeit bleibt für Freizeitaktivitäten?

 Wie viel Zeit nehmen Tätigkeiten im Haushalt ein?

Die Zeitverwendungserhebung 2008/09 zeigte zum Beispiel, dass erwerbstätige Männer im Durchschnitt rund 2 Stunden weniger für die Haushaltsführung aufwendeten als erwerbstätige Frauen.

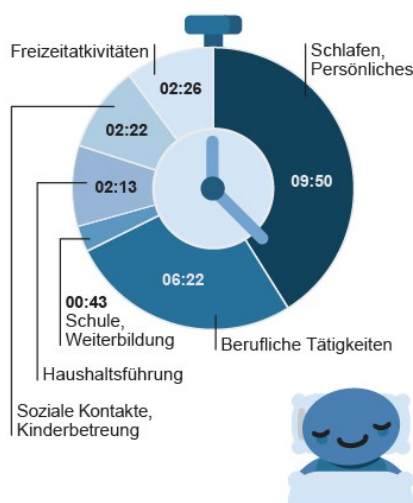


Haushaltsführung bei Erwerbstätigen in Stunden pro Tag, Ergebnisse aus 2008/09:



Wie sieht ein 24-Stunden-Tag in Österreich aus?

So war es 2008/09: Durchschnittlicher Wochentag (Mo-Fr) einer Person zwischen 20 und 39 Jahren:



... und heute?

Unsere Welt ist in Veränderung begriffen. Um auf dem neusten Stand zu bleiben, benötigen wir Ihre Hilfe!

Wie können Sie teilnehmen?

Zunächst stellen wir Ihnen einige Fragen zu sich und Ihrem Haushalt. Anschließend erhält jedes Haushaltsmitglied, das zehn Jahre oder älter ist, eine E-Mail mit einem Link zum Einstieg in die ZVE-App. Mit der ZVE-App führen Sie zwei Tage lang ein Tagebuch, in dem alle Aktivitäten erfasst werden. Das geht ganz einfach am PC, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch ein Papiertagebuch anfordern.



Als Dankeschön für die Zeit, die Sie dafür aufwenden, erhält Ihr Haushalt einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.



Warum zählt genau Ihre Teilnahme?

Eine Befragung aller Haushalte wäre zu zeit- und kostspielig. Um dennoch Aussagen treffen zu können, die alle in Österreich lebenden Menschen betreffen, haben wir nach dem Zufallsprinzip Haushalte aus dem zentralen Melderegister ausgewählt. Ihr Haushalt ist einer von insgesamt 12.000 Haushalten, die über ganz Österreich verteilt die Stichprobe für die Zeitverwendungserhebung bilden.

Um die Verwendung unserer Zeit rund ums Jahr möglichst vollständig statistisch darstellen zu können, werden die ausgewählten Haushalte nun gestaffelt über ein Jahr verteilt befragt.

Ferienjob für Schüler*innen und Student*innen im Gemeindedienst

Für Schüler und Schülerinnen, sowie für Studenten und Studentinnen zwischen dem vollendeten 16. Lebensjahr und dem vollendeten 25. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz bietet die Gemeinde Kainbach bei Graz auch in den kommenden Sommerferien wieder Ferienarbeit im Gemeindedienst an.

Zu erledigen sind diverse Arbeiten, wie Rasen mähen, Hecken schneiden und andere Pflegearbeiten von gemeindeeigenen Anlagen, weiters ist die Mithilfe im Kindergarten und in der Volksschule möglich.

**Der Stundenlohn beträgt € 4,50, somit
gesamt € 360,-- netto
für zwei Arbeitswochen**

Die Dienstzeit ist Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Angeboten werden in diesem Jahr folgende Termine (jeweils 2 Wochen):

- Turnus 1: * 11. bis 22. Juli 2022 *
- Turnus 2: * 25. Juli bis 5. August 2022 *
- Turnus 3: * 8. August bis 19. August 2022 *
- Turnus 4: * 22. August bis 2. September 2022 *

Pro Turnus werden höchstens 4 Ferialarbeiter*innen aufgenommen.

Es wäre jedoch vorab festzuhalten, dass ein gewisses Maß an Selbständigkeit und Einsatzwillen vorausgesetzt wird. Kommt es zu Problemen, so behalten wir uns vor, die Ferialarbeitszeit vorzeitig zu beenden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 27. Mai 2022 im Gemeindeamt an.

Danke für 8 Monate im Kinderbetreuungsdienst – Renate Tromper

Mitte März hat Frau Renate Tromper uns mitgeteilt, dass sie aus privaten Gründen um Auflösung des Dienstverhältnisses ersucht, womit der Dienstvertrag per 19.04.2022 im beidseitigen Einverständnis aufgelöst wurde.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Renate Tromper für ihre Arbeit recht herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Anna Magdalena Laback

Mit der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses von Frau Carola Heitzer Mitte November 2021, wurde zur Nachbesetzung des frei gewordenen Dienstpostens die Stelle neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Stelle erfolgte über das AMS und auch mehrfach in der Kleinen Zeitung. In der Gemeinderatssitzung am 10.03.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, Frau Anna Magdalena Laback, vorerst befristet auf ein Jahr in den Kinderbetreuungsdienst aufzunehmen. Frau Anna Magdalena Laback schließt in diesen Wochen Ihre Ausbildung zur Elementarpä-

dagogin mit Matura ab und wird per 01.08.2022 unser Team in der Kinderbetreuung unterstützen.

Für den Zeitraum bis Sommer konnte nach langem Suchen über die Fa. Please Personal GmbH mit Frau Elisabeth Wollinger eine Pädagogin gefunden werden.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Aufgabenbereiche in der Nachmittagsbetreuung und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindedienst.

Danke für 3 Monate im Gemeindeinnendienst – Harald Egger-Schinnerl

Aus privaten Gründen musste der seit Anfang Jänner bestehende Dienstvertrag mit Herrn Harald Egger-Schinnerl per 31.03.2022 aufgelöst werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Harald Egger-Schinnerl für seine Arbeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für seine weitere berufliche Laufbahn.

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten sowie Eintragungswoche vom 02.05.2022 bis 09.05.2022 und Eintragungswoche vom 20.06.2022 bis 27.06.2022

Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- RECHT AUF WOHNEN (seit 16.03.2020)
- Zivildienst-Volksbegehren (seit 06.07.2020)
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen (seit 14.07.2020)
- Black Voices (seit 31.08.2020)
- Kinderrechte-Volksbegehren (seit 04.01.2021)
- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG (seit 31.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- COVID-Maßnahmen abschaffen (seit 29.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Sparbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren (seit 20.01.2022)
- GIS Gebühr abschaffen (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungs-Volksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)

**VOLKS
BEGEHREN**

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.

Bitte beachten Sie:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

Für die Volksbegehren

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren** und
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**

wurde der Eintragungszeitraum mit **02. – 09. Mai 2022** fixiert. Sie können in unserer Gemeinde zu folgenden Zeiten Ihre Eintragung vornehmen:

Montag, 02.05.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 03.05.2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 04.05.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 05.05.2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 06.05.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 07.05.2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 08.05.2022
keine Eintragung möglich!
Montag, 09.05.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr

Für die Volksbegehren

- **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG** und
- **KEINE IMPFPFLICHT**

wurde der Eintragungszeitraum mit **20. – 27. Juni 2022** fixiert. Sie können in unserer Gemeinde zu folgenden Zeiten Ihre Eintragung vornehmen:

Montag, 20.06.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 21.06.2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 22.06.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 23.06.2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 24.06.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 25.06.2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 26.06.2022
keine Eintragung möglich!
Montag, 27.06.2022, von 08:00 bis 17:00 Uhr

Monatliche Sperrmüll- und Problemstoffsammlung!

Seit Jänner 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffanlieferung wieder monatlich an einem Freitag, neu in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, angeboten. Zusätzlich dazu werden wir das Altstoffsammelzentrum 2022 an zwei Samstagvormittagen öffnen.

Um die erforderlichen Schutzmaßnahmen (Maximalanzahl an Fahrzeugen und Personen vor Ort) **zu gewährleisten, ist eine Anlieferung nur dann möglich**, wenn diese nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung im Gemeindegemeindeamt (Tel.: 0316/ 30 10 10; E-Mail: gde@kainbach.gv.at) erfolgt.

Wir bitten Sie selbst abzuschätzen, wie lange Sie für die Entleerung vor Ort benötigen werden, da maximal drei Fahrzeuge gleichzeitig zur Sperrmüllanlieferung im ASZ sein sollten.

Kommende Termine:

Fr. 13.05.2022

Fr. 17.06.2022

Fr. 08.07.2022

Fr. 12.08.2022

Fr. 09.09.2022

Fr. 14.10.2022

Kainbacher Herbstputz

Sa. 22.10.2022, 8:00 bis 13:00 Uhr

Fr. 11.11.2022

Fr. 09.12.2022

Bauernmarkt in Hönigstal

BAUERNMARKT

jeden Freitag am „Regionalen Marktplatz“ in Hönigstal

ganzjährig von 15:00 bis 18:00 Uhr

Der Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf präsentiert
die Ensembles Con Anima & RabBrass

HOLZWÜRMER auf BLECHSALAT KONZERT

27. Mai 2022

Beginn: 19 Uhr

Heimatsaal Kainbach bei Graz

Mitwirkende:

Con Anima: Gerhard Grassmugg, Julia Grassmugg, Sabine
Ranftl, Elisabeth Reicht, Bernhard Vacarescu

RabBrass: Helmut Friedl, Josef Friedl, Roland Hasenhütl,
Jürgen Moik, Gernot Ranftl

Eintritt: Freiwillige Spende



Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Initiative
„Nachbar in Not“ für die Kriegssopfer aus der Ukraine zugute.

Obfrau: Dr.ⁱⁿ Christine Fischer

Kirchweg 2, 8301 Kainbach bei Graz

Tel: 0664 888 71 713

office@wghoenigtal.at

Hönigtal, 28.02.2022

50 Jahre Wassergenossenschaft Hönigtal
Einladung zur Festveranstaltung am Sonntag, 15. Mai 2022

Programm:

10:00 Wortgottesdienst

auf der Pfarrwiese beim Wasserhaus (Kirchweg),

anschließend

11:00 Festakt und Frühschoppen am Taggerhof

Festreden von Obfrau Dr.ⁱⁿ Christine Fischer,
Bürgermeister Ing. Matthias Hitl und
Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger

Frühschoppen mit dem Musikverein
Rabnitztal-Eggersorf

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Die Obfrau der WG Hönigtal,
Dr.ⁱⁿ Christine Fischer



Wenn Musik heilt...!

An diesem Abend musizieren für Sie

Sängerinnen und Sänger der **Singschul' der Oper Graz**
unter der Leitung von Andrea Fournier

Lia-Sophie Ascher, 6 Jahre, Klasse Andrea Waldeck, **Musikschule Weiz**

Die Gewinner des „Fiedler Sonderpreises“
beim Jugendwettbewerb **prima la musica 2022**:

Julius Legat, 15 Jahre, Klasse Philipp Scheucher,
Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz

Marie Bisping, 17 Jahre, Klasse Anna Ulaieva-Stöhr,
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Florian Pichlbauer, Jungkomponist, mit seinem OP.1 „Klavierphantasie“
zum 170-Jahr-Jubiläum des Klavierhauses Fiedler

Philipp Scheucher, Pianist

Barbara Zubanovic-Baranowska, Opernsängerin und Institutsvorständin
des Institut 7 an der **Universität für Musik und darstellenden Kunst Graz**
gemeinsam mit

Eduard Lanner, Pianist und Direktor des
Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums Graz

Konzertkarten um € 26,-/ermäßigt € 13,- können Sie direkt
im Ticketzentrum Graz, unter 0316/8000 oder online unter
ticketzentrum.buehnen-graz.com bestellen.

100% der Einnahmen und Spenden dieses Abends
ermöglichen krebserkrankten Kindern weiterhin, mit der Kraft
der Musik aus ihrem belastenden Alltag zu entfliehen.

Spenden können auch auf das Konto von „Steirer helfen
Steirern“ AT96 2081 5000 0017 0001, mit dem Hinweis
„Musiktherapie Kinderonkologie Graz“, überwiesen werden.



Wenn Musik heilt...

Benefizkonzert zu Gunsten der Musiktherapie
an der Kinderonkologie des LKH Graz

16. Mai 2022 um 19 Uhr
Oper Graz



Eröffnung Apotheke Kainbach – 1. Juni 2022

Am 1. Juni 2022 ist es so weit! Die neue Apotheke Kainbach öffnet ihre Türen für Sie!

Nach vielen Vorarbeiten, Planungen und Bauarbeiten geht es jetzt in den Endspurt. Das zentrale Element, der Lagerautomat, wurde schon geliefert und von vielen fleißigen Händen zusammengebaut. Er soll nun gleich einmal die vielen Medikamenten-Kisten zur Erstbestückung aufnehmen mit maximal zirka 12.000 Packungen eine optimale Versorgung der Kunden sicherstellen. Das Gerät wurde so groß dimensioniert, um eine Anpassung an Kundenwünsche und Arztverschreibungen problemlos zu ermöglichen. Die neue Apotheke wird von mir als Inhaberin geführt, wobei ich mich besonders freue, ein erfahrenes und motiviertes Team für den neuen Standort vorstellen zu dürfen. Gemeinsam werden wir uns bemühen, stets für Sie da zu sein und Ihre Anliegen schnellstmöglich und unkompliziert zu erledigen.

Als ich das große Bauprojekt mit dem Sparmarkt am neuen Kreisverkehr zum ersten Mal sah und über die Planung der Gemeinde mit neuem Gebäude erfuhr, gab es für mich kein Halten mehr. Ich wusste, dass ich genau hierhergehöre und startete meinen Traum einer eigenen Apotheke zusammen mit meiner Familie, meinem Mann Florian und den zwei Söhnen Anton und Tizian und natürlich der lieben Oma Monika, die sich oft liebevoll um ihre Enkel gekümmert hat, wenn die Apothekenplanung wieder einmal mehr Zeit als gedacht in Anspruch nahm.

Jetzt, 4 Jahre später, baut die Tischlerei Feldbaumer aus Graz die Einrichtung auf. Die Geräte für das Apo-

theken-Labor werden geliefert und viele weitere Produkte wie zum Beispiel eine eigene Linie mit Vitaminen und Sportpräparaten, Kosmetik die individuell zusammengestellt werden kann, aber auch eine

Naturkosmetik aus Tirol werden in die Regale gestellt. Ein wunderbarer Kaffee der Marke Hausbrandt aus Triest, ein erlesenes Teesortiment und sogar ein Lavendelöl, direkt aus der Nachbarschaft in Eggersdorf, werden das Sortiment abrunden.

Noch ein paar Worte zu mir. Mein Name ist Barbara Scharinger-Mohr, ich wurde in Graz geboren und erlebte meine Kindheit im heutigen Gratwein-Straßengel. Ich besuchte das Kepler-Gymnasium und entschied mich anschließend für das Pharmazie-Studium an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Seit dem Studienabschluss konnte ich bereits an mehreren Standorten in und um Graz als angestellte Apothekerin viele wertvolle Erfahrungen sammeln, zuletzt in der St. Paul-Apotheke, wo ich 13 Jahre lang tätig war.

Jetzt ist es aber Zeit für etwas Neues! Mein Team und ich freuen uns auf die Neueröffnung am 1. Juni 2022 und ganz besonders darauf, Sie kennenzulernen!

Bis bald, in Ihrer Apotheke Kainbach!
Ihre Barbara Scharinger-Mohr



Sonntag, 12.06.2022 – Florianifest

Samstag, 03.09.2022 & Sonntag 04.09.2022

Fetzenmarkt

KEM Hügelland E-Rally!

E-Rally KEM Hügelland zur Forcierung nachhaltiger, regionaler Mobilität!

Am **Samstag, dem 11. Juni** findet durch die 6 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie Modellregion (KEM) „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ eine **„Elektro Auto Rundfahrt“** statt. Ca. 15 der derzeit bekanntesten E-Fahrzeugmarken werden sich mit insgesamt ca. 30 Autos daran beteiligen. Alle Gemeindebewohner*innen sind herzlich eingeladen die 6 Standorte zu besuchen. Die Rundfahrt beginnt um 08:30 Uhr in der Gemeinde Kainbach bei Graz und erreicht um ca. 18:30 den End-

punkt in der Gemeinde Laßnitzhöhe beim Hotel Liebmann. In jeder der 6 KEM-Gemeinden gibt es einen Zwischenstopp von ca. 1 ½ Stunden, mit einem individuellen, **tollen Rahmenprogramm** (Ausstellungen, Kulinarik, Impulsvorträge und Infos zum Thema E-Mobilität...), sowie die einzigartige Möglichkeit sich mit den Fahrer*innen der E-Autos über ihre **Praxiserfahrung** auszutauschen.

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage! <https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at>

Reisepass und Personalausweis – Antrag im Gemeindeamt möglich!

Passbehörde für alle Bürger*innen des Bezirkes Graz-Umgebung ist die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, wobei eine Antragstellung eines Reisepasses im Inland bei jeder Passbehörde, somit jeder Bezirkshauptmannschaft oder auch dem Magistrat Graz möglich ist.

Für Gemeindebürger*innen mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde ist die Antragstellung für Reisepässe und Personalausweise auch im Gemeindeamt während der Amtsstunden möglich.

Die Reisepassanträge werden im Gemeindeamt gemeinsam ausgefüllt und ebenso die Fingerabdrücke gescannt. Anschließend werden die Anträge von der Gemeinde per Post an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt. Für die Antragsstellung ist die Vorlage des alten Reisepasses, falls nicht vorhanden, die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Identitätsausweis, sowie Passbilder erforderlich. Die neuen Reisepässe oder Personalausweise werden per Post zugesandt. Es besteht auch in der Gemeinde die Möglichkeit einen Express-Pass oder einen Hochzeits-Pass zu beantragen, genaueres dazu können Sie im Gemeindeamt erfragen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.kainbach.gv.at/reisepasspersonalausweis>

Gültigkeitsdauer der Reisepässe und Personalausweise:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **zwei Jahre**
- für Kinder von drei bis zwölf Jahre: **fünf Jahre**
- für Kinder ab zwölf Jahre und Erwachsene: **zehn Jahre**

Kosten der Reisepässe:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **kostenlos**
- für Kinder von drei bis zwölf Jahre: **€ 30,--**
- für Kinder ab zwölf Jahre und Erwachsene: **€ 75,90**

Kosten für Personalausweise:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **kostenlos**
- für Kinder von drei bis sechzehn Jahre: **€ 26,30**
- für Kinder ab sechzehn Jahre und Erwachsene: **€ 61,50**

Bitte um Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten

Seit dem Jahr 2019 gibt es in unserem Gemeindegebiet mehrere fix montierte Geschwindigkeitsanzeigen. Weiters verfügt unsere Gemeinde über zwei mobile Geschwindigkeitsanzeigen, welche in unregelmäßigen Abständen im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt werden. Alle Geräte sollen einerseits den Verkehrsteilnehmern ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit anzeigen und auf die maximal erlaubte Höchstgeschwindigkeit hinweisen, andererseits dienen diese Geräte auch zur Auswertung der tatsächlichen Fahrzeugfrequenzen und Geschwindigkeiten auf den Straßenzügen unserer Gemeinde.

Die Verkehrsaufsicht und damit auch das Recht Strafen auszusprechen, obliegt zum derzeitigen Zeitpunkt ausschließlich der zuständigen Polizei bzw. den Strafreferaten der Bezirkshauptmannschaften.

Wir sind immer wieder mit Vertretern der Polizeidienststelle Laßnitzhöhe in Kontakt und bringen unser, aber vor allem auch die Ersuchen der Anrainer, um häufigere Geschwindigkeitsmessungen in unserem Gemeindegebiet vor. Auf Grund der Fahrzeugfrequenzen werden diese Kontrollen jedoch zumeist nur auf Landesstraßen durchgeführt. Weiters wurden wir von der Polizei auch darauf hingewiesen, dass auf Grund des großen Aufgabengebietes leider immer seltener diese Tätigkeiten durchgeführt werden können. So ist das Einsatzgebiet der Polizeidienst-

stelle Laßnitzhöhe von Sankt Marein bei Graz über Nestelbach bei Graz, Laßnitzhöhe bis Kainbach bei Graz sehr weitläufig.

Wie die Erfahrungen und Auswertungen gezeigt haben, sind sehr oft Ortskundige, im Nahbereich wohnende Gemeindebürger*innen und vor allem Pendler*innen schneller unterwegs, als Ortsfremde.



Wir ersuchen alle Verkehrsteilnehmer*innen unserer Gemeinde um Anpassung der Fahrgeschwindigkeiten an die Straßenverkehrsverhältnisse, sowie um Einhaltung der höchst zulässigen Geschwindigkeit, um Gefahrensituationen zu vermeiden, Abgase und Lärm zu verringern, aber auch die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Der ständige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern entlang der Straßen ist dabei auch sehr wichtig, da damit die Gefahrenbereiche und auch Gebäude für die Verkehrsteilnehmer ersichtlich werden.

Richtwerte und Lärmzeiten

Im Jahr 2016 wurde eine BürgerInnenbefragung zum Thema „Erlassen von ortspolizeilichen Verordnungen“ durchgeführt. Wie mehrfach berichtet, wurde nach ausführlicher Diskussion in den Gremien beschlossen, auf Grund der Rückmeldungen keine Verordnungen zu erlassen, sondern im Sinne einer guten Nachbarschaft „Richtwerte“ bekannt zu geben.

Es handelt sich hierbei um Richtwerte und keine gesetzlichen oder mittels Verordnung fixierten Vorgaben, jedoch ersuchen wir höflichst um Einhaltung dieser.

Maximalhöhe von Hecken:

Richtwert: 2,00 bis 2,50m

Einschränkung von Lärmzeiten

(z.B.: Rasenmähen,.....)

Richtwerte:

* Sonn- und Feiertage: ganztägig

* Werktage (Montag – Samstag): 20 bis 7 Uhr

Mähverpflichtung:

Richtwert: mindestens 2 x jährlich

Landwirtschaftliche Betriebe sind von den Richtwerten der Lärmbeschränkung ausgenommen!

Aus gegebenem Anlass (mehrfach Meldungen im Gemeindeamt hinsichtlich „Partys und Lärm in der Nachbarschaft“) möchten wir darauf hinweisen, dass die zuständige Behörde bei Lärmbelästigungen grundsätzlich die Polizeidienststelle ist. Diese prüft dann, ob eine ungebührliche Lärmbelästigung vorliegt, und setzt die dafür vorgesehenen Maßnahmen. Vor allem in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr gelten strengere Regeln hinsichtlich der zumutbaren Lärmbelästigungen.

Generell empfiehlt sich bei Lärmstörung zunächst immer das **direkte Gespräch** mit der Nachbarin/dem Nachbarn zu suchen. Viele potenzielle Konflikte lassen sich auf diese Weise lösen.

Grundsätzlich ist es auch sinnvoll, die Nachbarschaft bei unvermeidbarem Lärm wie zum Beispiel Bauarbeiten, rechtzeitig zu informieren. Auch bei bevorstehenden lärmintensiveren Feiern könnte eine Vorabinformation zielführend sein.

Achtung: Spielende Kinder in Wohngebieten werden seit 2011 auch im Gesetz mit „kein Lärm“ anerkannt.

Einladung zum zweiten Abend der offenen Tür ins Gemeindezentrum Kainbach bei Graz, Freitag, 06.05.2022 ab 17:00 Uhr

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Da der erste Abend der offenen Tür so gut angenommen wurde, möchten wir vor unserer offiziellen Eröffnungsfeier allen interessierten noch einen zweiten Abend der offenen Tür anbieten.

Da die Themen Corona-Pandemie und Infektionszahlen noch immer entsprechend zu berücksichtigen sind, haben wir uns für den Beibehalt jener Variante entschieden, welche ein gutes Maß an Sicherheit für alle ermöglicht.

Wir werden an diesem Abend Führungen durch unsere neue Einrichtung in Kleingruppen von je 10 bis 15 Personen durchführen.

Die Führung wird Ihnen Zugang in das Gemeindeamt, die Kinderkrippe, den Kindergarten, die Veranstaltungsbereiche und auch die Feuerwehr ermöglichen. Wir bitten Sie um Verwendung der FFP2-Masken in den geschlossenen Räumen.

Wir werden mit der ersten „Tour“ um 17:00 Uhr starten und danach so lange alle 15 Minuten weitere Führungen anbieten, bis wir allen Besucher*innen die Besichtigung ermöglicht haben.

Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt unter 0316/301010 und freuen uns, Ihnen am 6. Mai alles näherbringen zu dürfen!



Foto: © Michael Pongratz im Auftrag der Gemeinde Kainbach bei Graz

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!):

BAUBERATUNG:

einmal im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindekassier:

(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:

(Johann Bloder)